

Kreative Ideen erfolgreich umsetzen



Gemeinschaftlicher Kartoffelanbau

Unser Projektplan

Stand: 2013 01 13



Gemeinde Auerbach

Erarbeitet mit den Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Auerbach

Projektberater

KreativA – Anton Bauer

AUERBACH ...
ein Dorf mit Weitblick



Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich





Projekttitlel

"Gemeinschaftsgarten mit Kartoffel "

Projektplan 2016

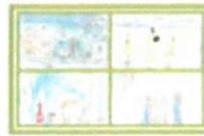
Erarbeitet bei der Projektwerkstatt am 13.01.2016 in Auerbach

Projektleitung

Ilse Vogl

Projekt-Team

.....Nachbarn aus der Siedlung.....



Projekttitle / Arbeitstitel

- ❖ Gemeinschaftsgarten mit Kartoffel ohne Umgraben

Auftraggeber

- ❖ Bewohner der Siedlung

Auftragnehmer

- ❖ Bewohner der Siedlung

Anlass

- ❖ Der immer stärker werdende Wunsch nach gesunden Lebensmittel
- ❖ Eine brache Wiese sinnvoll nutzen
- ❖ Von der Saat zum fertigen Produkt

Unsere Ziele im Bereich Gemeinschaftskartoffelanbau

- ❖ Die Nachbarn nutzen eine Wiese und lernen eine einfache Art des Kartoffelanbaus kennen
- ❖ Die Kartoffel werden gemeinsam gesät und geerntet
- ❖ Ein großes Fest bildet den Abschluss im Jahreskreis

Abgrenzung (wir leisten nicht..)

- ❖ Keinen Vertrieb der Kartoffel
- ❖ Keine Auftragspflanzungen

Mögliche Hindernisse / Mauern

Wie begegnen wir Diesen?

- ❖ Wenn zu wenig Abdeckmaterial vorhanden ist
 - Ist für das eine Feld gesichert
- ❖ Grundbesitzer stellen das Grundstück nicht zur Verfügung
 - Wird im Vorfeld abgeklärt



Projektablauf/ Projektschritte auf die es ankommt:

- ❖ Abklärung Grundbesitzer
- ❖ Saatkartoffel kaufen
 - Wird gemeinsam erledigt
- ❖ Aussaat Ende April
- ❖ Abdecken mit Stroh und Heu, einwässern
- ❖ Erntefest mit interessierten Personen
- ❖ Fertigstellen der Dokumentation

Daran messen wir, dass wir erfolgreich sind

- ❖ Wenn das Modell eine Fortsetzung findet
- ❖ Wenn auch andere Siedlungen das Modell nachmachen
- ❖ Wenn sich Gemeinschaftsgärtnern erweitert

Meilensteine in der Projektplanung (erste Schritte)

Was?

Treffen bei einer Interessentin

Wer?

Bis wann?

Mentoren

Wer ist unser MentorIn?

- ❖ Ilse Vogl

Was erwarten wir von ihm/ ihr

Dass Sie Ihr Wissen weiter gibt, Unterstützung



Kostenplan

- Beispiele: Organisation, Personal, Mieten, Gebühren, Öffentlichkeitsarbeit, Materialien, Werbung, Literatur, Weiterbildung, Dokumentation, externe Beratung, MentorIn
- Eigenleistungen nicht einrechnen, aber ausweisen

Leistung

Kosten

Saatkartoffel

werden von den Interessenten getragen

Finanzierung

- ❖ Wird von der Gemeinschaft finanziert

Klärungen

Mit wem besteht Klärungsbedarf, was ist noch zu klären



Sonstiges

Was sonst noch zu beachten ist

- ❖ Dieses Projekt wird im ersten Jahr mitdokumentiert und im Aus- Tausch- Café gezeigt

Auerbach, 2016 01 15